

Informationsvorlage 218/2015

öffentlich

TOP: Information zum Drogenpräventionsprojekt für Weißenfels

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport	19.01.2016	

☐	Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Sachstandsbericht:

Die Stadt Weißenfels und der kriminalpräventive Beirat engagieren sich seit dem Jahr 2014 intensiv in einem Drogenpräventionsprojekt für Weißenfels. Partner im Rahmen des kriminalpräventiven Beirates sind dabei unter anderem das Polizeirevier Burgenlandkreis, das Amtsgericht und Staatsanwaltschaft sowie der DRK Kreisverband Weißenfels mit der Drogenpräventionsfachkraft sowie Drogenberatungsstelle.

In dem Tagesordnungspunkt sollen die Inhalte des Präventionsprojektes vorgestellt werden. Weiterhin werden Mitglieder des Projektes für Fragen zur Verfügung stehen. Anwesend sein werden für das Präventionsprojekt Frau Janina Hagemann als Drogenpräventionsfachkraft des DRK sowie vom Polizeirevier Burgenlandkreis Polizeikommissar Silvio Klawonn. Beide werden dabei insbesondere auch aus Ihren Aufgabengebieten heraus über die aktuelle Situation in der Stadt Weißenfels berichten.

Ebenfalls vertreten sein wird die AOK Sachsen-Anhalt (Herr Gerriet Schröder). Im Jahr 2015 hat das Präventionsprojekt eine finanzielle Unterstützung von 5.000 € von der AOK erhalten. Insofern werden auch Ausführungen zum Stand der Drogenproblematik aus der Sicht einer Krankenkasse erfolgen.

Ziel des Projektes ist die Sensibilisierung der Zielgruppen zu den Themen: Alkoholenuss, Rauchen, illegale Drogen, Einstieg in die Sucht:

- Wissen zum verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol,
- Einhaltung der jugendschutzrechtlichen Maßgaben,
- Aspekte einer gesunden Lebensweise,
- Wissen um Suchtverhalten und Abhängigkeit, illegale Drogen
- Rechtliche Aspekte,
- Entwicklung und Ausprägung einer Kultur des Hinschauens und des zivilcouragierten Handelns

- Unterstützung der Schulen bei der Implementierung eines schulischen Interventionsmanagement
- Schaffung / Stärkung nachhaltiger struktureller Elemente zur dauerhaften Einbindung der Themen
- laufende prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe des Projektes sind in erster Linie Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene der Jahrgangsstufen Klassen 7-11 sowie Auszubildende und Absolventen der Berufsschule Burgenlandkreis/Standort Weißenfels. Aber auch Eltern sowie Lehrer, Schulleiter, Schulsozialarbeiter und Mitarbeiter von Behörden gehören zur erweiterten Zielgruppe des Projektes.

Trauer
Fachbereichsleiter II